

Es ist daher ganz sicher, daß die deutsche Geschichtswissenschaft, wenn ihr die in Frankreich gegebenen Möglichkeiten gesichert werden, an dieser Aufgabe noch wachsen und ihren Vorsprung in Hinsicht auf die Methode und Problemstellung noch vergrößern wird. Aus diesem Gefühl der eigenen Stärke heraus kann aber auch der Schritt gewagt werden, dem zu errichtenden Institut den Auftrag zu geben, die Verbindung mit der französischen Geschichtswissenschaft herzustellen. Es ist kein Zweifel, daß diese Absicht nicht ohne erhebliche Schwierigkeiten durchzuführen sein wird, denn die Franzosen werden ihrerseits eine solche Verbindung nicht ohne weiteres aufnehmen und für die Dauer dazu nur bereit sein, wenn sie daraus für sich selbst wissenschaftlichen Gewinn erwarten dürfen. Das Institut muß also etwas geben, dann wird es führen können. Dafür genügt aber nicht eine Institution, die für größere Kreise gelegentliche Vorträge, deren unbedingt wichtige allgemeine Bedeutung nicht verkleinert werden soll, veranstaltet, für sich allein, sondern es muß daneben ein stiller aber ständiger Gedankenaustausch und eine ununterbrochene Fühlungnahme mit den führenden Männern der deutschen und französischen Wissenschaft herbeigeführt werden. Damit kann das historische Institut die Wirksamkeit anderer, propagandistischen Zwecken dienender Einrichtungen ergänzen, während es sich selbst grundsätzlich jeder propagandistischen Tätigkeit enthalten muß, um die in der objektiven wissenschaftlichen Leistung naturgemäß gelegene Propaganda nicht zu gefährden oder zu stören.

Schließlich soll noch besonders daran erinnert werden, daß eben Frankreich durch Jahrhunderte eine führende Rolle in Europa gespielt hat und daß die französischen Archive zweifellos für die Erforschung der europäischen Geschichte von größter Bedeutung sind. Wenn die deutsche Geschichtswissenschaft in der europäischen Geschichtswissenschaft der Neuzeit führend sein soll, dann müssen ihr die französischen Archive zugänglich sein. Es sollte eine Forderung bei den zukünftigen Verhandlungen mit Frankreich sein, daß die freie Benützung der französischen Archive und Bibliotheken den deutschen Forschern ebenso gesichert werde, wie die deutschen Archive sie den französischen Forschern gewähren.